

Trotz Kohlhernie auf Topniveau ernten

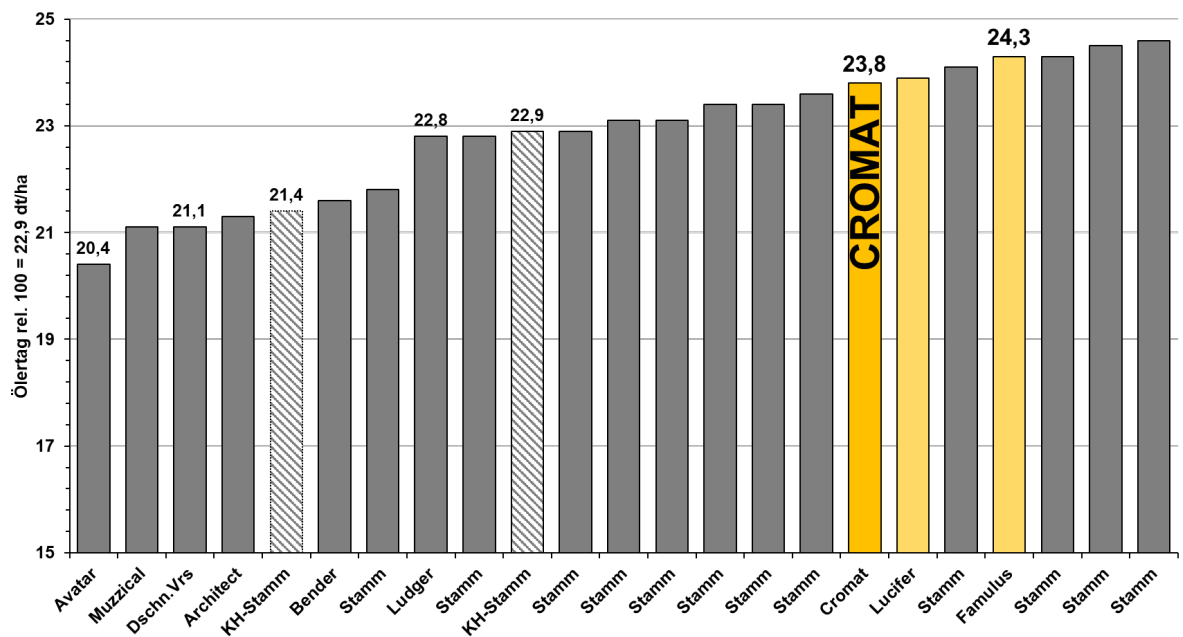
RAPOOL ermöglicht mit CROMAT ein neues Ertragsniveau und mit CREED eine Erweiterte Anbaumöglichkeit auf Befallsstandorten zur Aussaat 2023. Generell ist ein Bodentest ca. 6 Wochen vor der Aussaat mit Kresse oder Chinakohl empfehlenswert, um etwaige KH-Erreger frühzeitig an den Wurzeln zu erkennen oder auch am Wuchs etwaige Beeinträchtigungen oder Verdrehungen am Spross durch nicht vollständig abgebaute Herbizide zu erhalten.

CROMAT^{NEU}, KH-Resistenz mit neuem Ölerniveau ertragreich wie konventionelle Top-Sorten

Rapool bietet zur Aussaat 2023 erstmals die Neuzulassung CROMAT mit Kohlhernie (KH)-Resistenz an. Die TuY-Virusresistenz und RLM7 Phomaresistenz bilden ein neues, gesundes Ertragsfundament für Höchstserträge.

Mit der erstmaligen Ölernoteinstufung Note 9 beim Bundessortenamt kann sich CROMAT sogar mit den besten Neuzulassungen ohne KH-Resistenz messen (S. Abb. 1). KH-Standorte haben ab sofort das Potential zu neuen Höchstserträgen und einer neuen Leistungsreferenz

CROMAT^{NEU}, die neue KH-Vergleichssorte beim Bundessortenamt mit



Ölernoteinstufung Note 9

Zur Aussaat 2023 wird CROMAT die neue Vergleichssorte beim BSA, ein neuer Standard für Neuzulassungen. Dreierträge, amtliche Leistungsprüfungen in MV und SH haben parallel 2022 die Spitzenleistung von CROMAT gegenüber allen anderen getesteten KH-Sorten ermittelt. Eigene Prüfungen auf Befallsstandorten ergänzen das Bild dieser neuen Leistungsklasse.

CROMAT wird den bisherigen KH-Standard CROCODILE ergänzen, der vierjährig eine außergewöhnliche Ertragsstabilität und Verlässlichkeit in den Praxisbetrieben bewiesen hat. Auch im Wuchsverhalten sind es ideale Kombinationspartner:

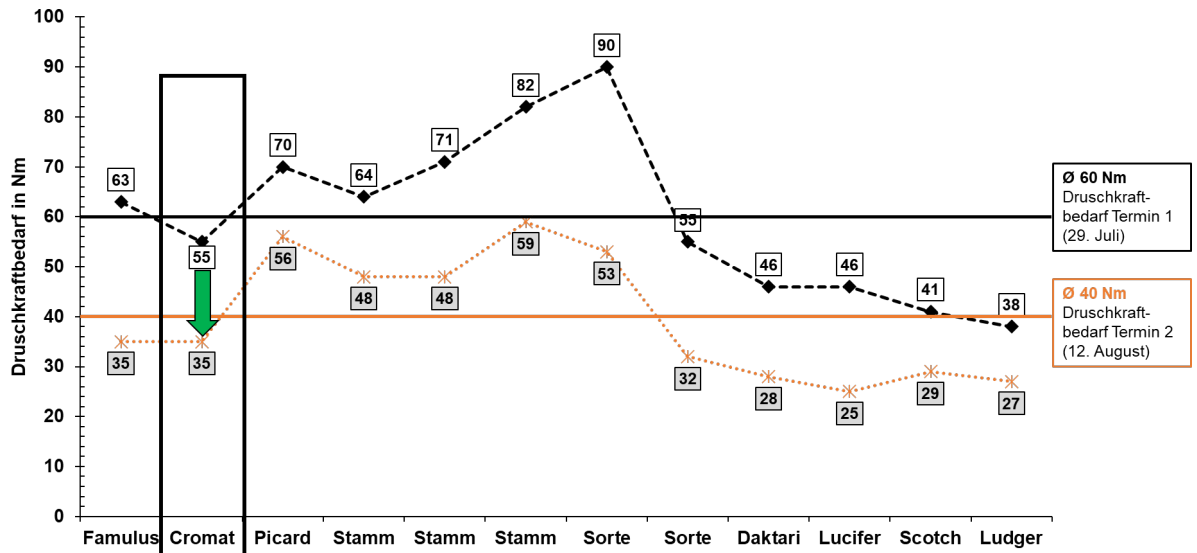
CROMAT^{NEU} ist ein Sprinter im Herbst und Frühjahr. Das bedeutet kräftiges Wachstum und Durchsetzungsvermögen bei mittleren und

Trotz Kohlhernie auf Topniveau ernten

späten Saaten, sowie ein kräftiger Wuchs mit früher Blüte im Frühjahr. CROCODILE glänzt besonders bei früheren und mittleren Saatzeiten durch einen gleichmäßigen Wuchs, der sich auch im Frühjahr durch eine spätere Blüte auszeichnet. Die gute Druschfähigkeit von CROMAT bereits zum praxisüblichen Erntetermin fiel auch im eigenen Mähdruschversuch auf, der ausgeprägte „Dry-Down-Effekt“ zum verzögerten Druschtermin unterstreicht diese wertvolle Praxiseigenschaft deutlich (s. Abb. 2).

CREED der neue Spezialist für seltene virulente KH-Rassen

Auf Standorten mit seltenen virulenten KH-Rassen empfiehlt RAPOOL den Einsatz einer neuen Erweiterten



Kohlhernieresistenz (CRE1) in der der vitalen Sorte CREED. Nicht ganz so ertragreich wie CROCODILE und CROMAT, aber mit neuen Anbauperspektive auf Befallsstandorten, die normalerweise keinen Rapsanbau erlauben. Denn nach ersten eigenen Anbautests auf Befallsstandorten bleibt CRE1 (CREED) auf ca. 10 bis 20 % Standorten mehr gegenüber „Einfachresistenten“ KH-Sorten ohne gravierende Symptomausprägung.